

Niederpoyritz Bez. Dresden.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: Dresden I und II.

Einwohnerzahl im Jahre 1900: 869; im Jahre 1905: 903; 1911: 945.

Niederpoyritz, am rauschenden Elbstrom gelegen, ist ein freundliches Dörfchen. Sein Name weist darauf hin, daß es die Wenden gegründet haben; bezeichnet er doch, in Deutsch übersetzt, als „Ort an den Bergen“, so recht seine herrliche Lage. Der deutsche König Heinrich I. (918—936) war der erste Herrscher, der die Germanisierung und Christianisierung im heutigen Königreich Sachsen anbahnte. Mit der Deutschen-Einwanderung hielt auch die Kultur des Westens ihren Einzug ins Elbtal, wo die Wenden den Urwald schon zum Teil ausgerodet und in Acker- und Weideland umgewandelt hatten. „Bater August“ pflanzte edle Reben und Obstbäume an und legte damit den Grund zu dem noch heute in Blüte stehenden Obst- und Weinbau, der der Gegend besonders zur Frühlings- und Herbstzeit einen eigenartigen Reiz verleiht. Wegen seiner landschaftlichen Schönheiten ist Niederpoyritz das Wanderziel vieler Ausflügler der Residenz Dresden und der umliegenden Orte geworden. Seit dem Jahre 1902 besitzt es eine Hochquellen-Wasserleitung, seit 1904 ist es durch elektrische Bahn mit Dresden verbunden und in dem letzteren Jahre wurde auch die elektrische Beleuchtung eingeführt.

Im Besitze der zurzeit noch bestehenden Fährgemeinde Niederpoyritz befinden sich leider nur noch Akten vom Jahre 1788 und der folgenden Zeit, deren Gesinnung gerade durch das obengenannte älteste Schriftstück charakterisiert wird. Den Inhalt desselben bilden nämlich Prozeßverhandlungen, die nicht weniger als 20 Jahre gedauert haben und erst im Jahre 1808 von dem damals regierenden Fürsten entschieden worden sind. Wir müssen unwillkürlich sowohl in Anschauung der damaligen „schönen Zeit“ als auch im Hinblick auf die heutigen Verhältnisse und vielleicht auch auf spätere Zeiten mit unserem Dichter Fürchtegott Sellert denken und sprechen: „Ja, ja, Prozesse müssen sein, gesetzt, sie wären nicht auf Erden, wie sollte dann das mein und dein bestimmen und entschieden werden!“

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine etc.

Gemeindevorstand.
Hofman, Friedr. August.

Gemeinderat.

Kilian, Johannes, 1. Gem.-Aelt.
Naumann, Hugo, 2. Gem.-Aelt.
Mitglieder: Gießgen, K. Otto;
Hennig, Franz; Grunert,
Emil; Müller, Emil; Janke,
Arthur; Scherk, E. Th. Os-
kar; Reibig, H. Julius; Regel
Alwin.

Die Sitzungen sind nicht
öffentlich.

Gemeindevverwaltung, Orts-Steuerereinnahme und Schulkasse.

Pillnitzerstraße 9 part.

Loschwitz 10. Geschäfts-
zeit: Werkf. vorm. 8—1, nachm.
3—6, Sonnabends 8—3 Uhr,
Sonn- u. Feiertags geschlossen.
Vorstand: Hofmann, Friedr.
August.

Gemeindebeamte: Köllig, Er-
win, Schuzmann und Boll-
streckungsbeamte.; Aust, Willy,
Kopist; Sommer, Gst., Nacht-
schuzmann und Wegewärter.

Kgl. Standesamt.

Hosterwitz, Dresdnerstr. 26 B.
Geschäftszeit tägl. von mittags
12 bis nachm. 3 Uhr; Sonn-
tags geschlossen.

Standesbeamter: Hildebrandt,
Friedr. Wilh.

Stellvert.: Hauptm. z. D. und
G.-Vorst. Schmidt, Hosterwitz.

Kgl. Gendarmeriebrigade.

Distrikt Nr. 2, Brig. Blasewitz:
Blasewitz, Loschwitz (ausschließl.
des Ortsteiles Oberloschwitz),
Wachwitz und Niederpoyritz.
Wachtmeister: Jäckel, Franz,
Blasewitz, Dobrizerstr. 4 I.
12360.

Gendarm: Werner, Richard,
wohnt Blasewitz, Dobrizer-
straße 4 p.

Friedensrichteramt.

Geschäfts- von mittags 12 bis
nachm. 3 Uhr.

Friedensrichter: Hildebrandt,
Friedr. Wilh. (i. Standesamt).

Ortsrichter.

Jeremias, Clemens, Pillnitzer-
straße 67.

Kgl. Schlachtsteuer- Einnahme.

Barthel, Friedrich, Pillnitzer-
str. 52 C.

Pfarramt.

Hosterwitz, Kirchgasse 4.
Kretschmar, Karl Otto, Pfarrer.

Kirche.

(Hosterwitz).

Pfarrer Kretschmar, Karl Otto,
Hosterwitz.

Organist: Kant. Schneider, Rich.
Kirchner: " " "

50 Filialen.

Annahmer in Leuben, Laubegast, Grossszschachwitz, Niedersedlitz, Hosterwitz, Mügeln, Pirna.

Färberei Paul Märksch, Dresden, Wäscherei - 50 Filialen.

Singer Nähmaschinen Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
für alle industriellen Zwecke. Dresden, Ferdinandstr. 2. Tel. Nr. 16307.
Pirna, Dohnasche Straße, Ecke Albertstr. 1.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.